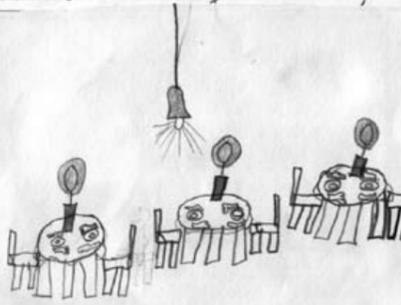


Schulnachrichten der Grundschule Hermsdorf

Unser Traum	Wir würden gerne das Schloss kaufen, wenn wir es bezahlen könnten.	paar Fische drin schwimmen, und einen kleinen Geräteschuppen, wo unsere Geräte hinein kommen. Und dann führen wir ein schönes Leben.
Weil wir so fleißige Abfallsammler sind, macht unsere Klasse einen Ausflug nach Rehfeld. Dort schauten wir uns auch das Jagdschloss einmal von Nahem an. Der Geist Flotilo hatte dort sogar einen Schatz für uns versteckt. Aber das Schlossgebäude mit seiner schönen Umgebung hatte es uns besonders angetan.	Wir bauen uns einen Kamin ein, damit es im Winter schön warm ist, eine Speisesaal, wo man zu essen und trinken bekommt. Lecker!	Die Klasse 2 der GS Hermsdorf
	Ein Ferienhaus zum Urlaub machen wäre schön, und ein kleines Schlafstübchen zum lesen.	
	Wir hätten gerne einen Garten mit einem kleinen Teich, wo wir	

Im Waldschulheim – 2. bis 6. Mai 2011

Ein Tagebuch der Klasse 4 der Grundschule Hermsdorf

MONTAG

Am Montag den 2.5.2011 wanderten wir von Hermsdorf bis Oberpöbel ins Waldschulheim. 8.00 Uhr liefen wir los. 9.15 Uhr legten wir eine kleine Pause am Rennberg-Hotel ein. Nachdem alle fertig gefrühstückt hatten, spielten wir an den Kletterstangen, die neben dem Rastplatz standen. Dann wanderten wir weiter. 10.00 Uhr kamen wir an. Es war spannend, weil wir noch nie ohne Eltern eine Woche weggefahren waren. Als erstes lasen wir gemeinsam die Hausordnung. Dann wurden wir Kinder in zwei vierer und ein zweier Zimmer eingeteilt. Als nächstes konnten wir unser Zimmer einrichten z.B. den Schrank einräumen oder die Betten überziehen.

Um 12.00 Uhr gab es Mittagessen. Es gab Reiseintopf, einigen Kindern schmeckte es gut und manchen nicht so gut, denn jeder hat einen anderen Geschmack. Dann liefen wir mit Theresa zum Forstamt Bärenfels. Wir gingen zur Samendarre. Am Eingang sieht man einen Zapfenpflücker bei der Arbeit. Wir fanden die alte Windfegemaschine sehr interessant. Leider war das Wetter auf dem Rückweg nicht so schön. Um 15.30 Uhr gab es Kuchen und Tee. Dann hatten wir Freizeit. Wir waren in unseren Zimmern und beschäftigten uns. Um 19.00 Uhr aßen wir Abendbrot. Es schmeckte lecker! Frau Bretschneider hatte an diesem Tag Geburtstag. Sie bereitete viele Spiele vor, z.B. Rippeldippel, Teller-

memory, Klammerhaschen, Händeklatsch und ein Quiz. Um 22 Uhr war Bettruhe. Wir erzählten uns Gruselgeschichten und schliefen dann schnell ein. Wir fanden es war ein schöner Tag! *Lea-Marie und Kim*

DIENSTAG

Heute schauten wir aus dem Fenster und staunten nicht schlecht als es schneite. Danach freuten wir uns auf das erste Frühstück im Waldschulheim. Im Speiseraum wartete ein leckeres Frühstück auf uns. Es gab sehr viel Wurst, Käse, Brot, Nutella, Honig, Marmelade und Cornflakes. Es schmeckte uns vorzüglich. Nach dem Essen lernten wir etwas über den Wasserkreislauf der Bäume. Wir arbeiteten im Waldbuch und führten interessante Versuche durch. Nach dem Lernen gingen wir raus und bildeten mit einer Schnur einen Kreis, der den gleichen Umfang hat wie der dickste Baum der Welt – es sind 14,5 m im Durchmesser. Nach dem Mittagessen gingen wir in das andere Haus. Dort bastelten wir ein schönes Muttertagsgeschenk. Danach trafen wir uns im Gemeinschaftsraum und sammelten Hornochsen, natürlich als Spiel. So ca. 18 Uhr gab es Abendessen. Nach dem schmackhaften Essen liefen wir in den Sportraum und spielten noch lange Zielwerfen. *Lea und Winonah*

MITTWOCH

Heute früh mussten wir eher als sonst aufstehen, denn ansonsten hätten wir den Bus

nach Altenberg Bahnhof nicht geschafft. Wir mussten aber erst nach Bärenfels laufen. Von dort sind wir dann mit dem Bus los gefahren. In Altenberg angekommen liefen wir nach Geising zum Wildpark. Als wir da waren, haben wir uns kurz gestärkt. Anschließend gingen wir zu den Mäusen. Es gab noch viele andere Tiere z.B.: Rotwild, Dammwild, Alpakas, Muffelwild, Steinböcke, Waschbären, Esel, Bienen, Füchse, Fallabellas, Wildschweine, Hängebauchschweine, Nutrias, Ziegen, Feuerwiesel, Steinmarder, Pfau, Mandarinente, Eichhörnchen u.s.w. Uns haben am besten die Schneeeulen gefallen, denn eine wurde nach dem Film „Harry Potter“ benannt und zwar „Hedwig“. Der Wildpark hat uns sehr gefallen! Von hier sind wir mit dem Zug nach Altenberg zurück gefahren. Um 13.30 Uhr begann die Pingenwanderung mit Herrn Wehner. Am Anfang hat uns Herr Wehner viel erzählt, was nicht so unser Fall gewesen ist. Es war auch sehr kalt, weil noch Schnee vom Tag vorher lag. Uns ging es wieder besser, als wir Döner essen waren. *Nina und Hanna*

DONNERSTAG

Wie jeden Morgen standen wir um 7.00 Uhr auf. 7.30 Uhr frühstückten wir. Danach begann der Unterricht. Wir sprachen über Amphibien und ihre Skelette. Draußen versuchten wir, uns so fortzubewegen wie Frösche und Salamander. Das war beim Salamander gar nicht so leicht nachzumachen. ⇨



Am 24.5.2011 besuchte die 4. Klasse aus Hermsdorf die Partnerschule in Hrob zu einem gemeinsamen Verkehrsprojekt. In Teplice durften die Kinder im Verkehrsgarten das richtige Fahrradfahren üben.



So viele „echte“ Verkehrssituationen gibt es in Hermsdorf nicht. Am 10. Juni werden die tschechischen Kinder nach Hermsdorf kommen.



Unsere Theatergruppe unter der Leitung von Peggy Bernhardt zeigte zum 20-jährigen Jubiläum des Waldschulheimes am 29.5.2011 in Niederpöbel das Theaterstück „Bücherhelden“.



Viele Zuschauer, Eltern und Kinder erfreuten sich am Spiel der kleinen Schauspieler.

Dann war schon Mittag. Kurze Zeit später spielten wir gemeinsam mit der Klasse 3 aus Neustadt ein lustiges Spiel im Wald. Dabei wurden wir in sieben verschiedene Mannschaften eingeteilt. Als das geschafft war, würfelte jede Mannschaft. Im Wald waren 66 verschiedene Fragekärtchen verteilt. Durch die gewürfelte Zahl wusste man, welche Karte man suchen und beantworten musste. Das gewürfelte Ergebnis wurde zur ersten Zahl addiert. Wer zuerst bei der 66. Fragekarte angekommen war, hatte

gewonnen. Um 15.00 Uhr fuhren 4 Kinder zum Schmiedeberger Paarlauf. Die anderen waren Zuschauer und haben uns angefeuert. Leider kam keiner auf das Siegetreppchen, trotzdem hat es viel Spaß gemacht. Es war ein sehr schöner Tag!!! *Jonas und Michel*

FREITAG

Heute ist der letzte Tag im Waldschulheim. Nach dem Frühstück haben wir unsere Betten wieder abgezogen, Koffer gepackt, aufgeräumt und die Zimmer gekehrt.

Anschließend haben wir Sträucher am Wegesrand gepflanzt. Endlich wurde es richtig warm draußen! Als nächstes haben wir ein Quiz bearbeitet. Drei Kinder erreichten die volle Punktzahl und haben entweder eine Spinne, eine Flöte, einen Bleistift oder ein Lineal als 1. Preis bekommen. Außerdem bekamen alle gute Noten. Später haben wir Mittag gegessen, es gab Kartoffeln und Quark. Die restliche Zeit durften wir auf dem Spielplatz spielen bis wir abgeholt wurden. *Markus und Joseph*

Wasserkwerk Altenberg

Am 12.04.2011 machten wir eine Wanderung zum Wasserkwerk Altenberg. Wir fuhren mit dem Bus nach Altenberg und liefen vom Bahnhof zum Wasserkwerk. Dort begrüßte uns Herr Kuschel. Er führte uns in den Speiseraum, wo wir frühstückten. Dann wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt. Ich war in der 2. Gruppe. Wir durften einen Film ansehen, den einige langweilig fanden. Herr Kuschel führte uns in einen lauten Raum. Dort arbeiteten riesige Maschinen. Das Wasser fließt vom Kahleberg in den großen Galgensteich. Von dort wird es zu sauberem Trinkwasser aufbereitet und in einem großen Sammelbehälter aufbewahrt. Nachdem die Führung zu Ende war, kam ein fürchterliches Wetter auf. Zum Schutz stellten wir uns im Raupennest unter. Wir warteten auf den Bus, der uns wieder nach Hermsdorf brachte. Völlig durchmatscht und erfroren kamen wir in der Schule an. Es war ein schöner Tag.

Lilly Bötsch Klasse:3